

LICHE BÄUKÖRPER ENTSTEHEN (EINHEITLICHE TORHÖHE, TRAUFHÖHE ODER SATTELDACHEINDECKUNG).

12. UNTERGEORDNETE NEBENANLAGEN I.S. DES § 14 ABS. 1 BAUNUTZVO UND GARAGEN I.S.D. ART. 7 ABS. 5 BAYBO AUSSERHALB DER FESTGESETZTEN FLÄCHEN SIND NICHT ZULÄSSIG.

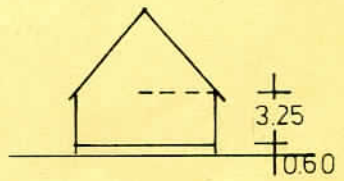
13. ALS EINFRIEDUNGEN ENTLANG DER STRASSE SIND NUR ZÄUNE MIT EINER MAX. GESAMTHÖHE VON 1,00 M ÜBER GEHSTEIGOBERKANTE GESTATTET.

14. MIT INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES TRETEN ALLE FRÜHEREN PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND ORTSVORSCHRIFTEN SOWIE DIE FESTSETZUNGEN DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES HÖCHSTADT SÜD NR. III/1 VOM 10.03.1983 IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES GRASLITZER - GABLONZER STRABE NR. 30/9 AUßER KRAFT.

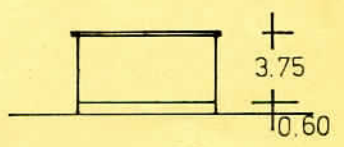
15. ES SIND FOLGENDE DACHFORMEN BEI DEN ANGE- GEBENEN TRAUFHÖHEN ZULÄSSIG:

BAUWEISE

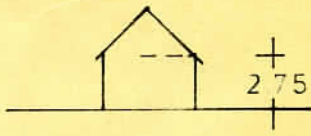
E/D SATTELDACH 43 - 48 °



① FLACHDACH



Ga SATTELDACH DACHNEIGUNG WIE HAUPTGEBÄUDE



16. VERSORGUNGSLEITUNGEN DES ÜWO WERDEN MIT 1.0M GRENZABSTAND IN DEN BAUGRUNDSTÜCKEN VERLEGT.

REM.

TRICHTUNG

+ RENZE

RAGEN MIT TSET- UDE

DEN F

BBAUG)